

MYTHOS VENEDIG – DIE SERENISSIMA LITERARISCH

LITERARISCH-MUSIKALISCHE REISE VOM 9. BIS 13. NOV. 2026



Blick auf San Giorgio Maggiore von der Piazzetta aus. Foto: ©cjt

MYTHOS VENEDIG – DIE SERENISSIMA LITERARISCH

Kommen Sie mit nach Venedig, die Traumstadt in der Lagune!

«Piazza San Marco, der schönste Salon Europas» (Napoleon) mit seiner orientalisches anmutenden Basilika, der rosafarbene, filigrane Palazzo Ducale, grossartige Palazzi entlang des Canal Grande, enge Gässchen und Kanäle, malerische Winkel, schiefe Campanili, beeindruckende Kirchen, das Handelszentrum am Rialto – seit Jahrhunderten besuchten Schriftstellerinnen und Schriftsteller verschiedenster Nationalitäten die einmalige Stadt an der Schnittstelle zwischen Orient und Okzident. G. Casanova, J. W. Goethe, C. Goldoni, H. Hesse, H. v. Hofmannsthal, Th. Mann, Fr. Nietzsche, H. J. Ortheil, F. Petrarca, M. Proust, P. Reski, R. M. Rilke, J. J. Rousseau, W. Shakespeare – sie alle sowie unzählige weniger bekannte Schriftstellerinnen und Schriftsteller versuchten in Gedichten, Prosawerken, Briefen, Tagebüchern und Essays ihre Eindrücke in Worte zu fassen. Der Pracht, dem Zauber und der Märchenhaftigkeit dieser Stadt kann sich auch heute noch niemand entziehen.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich das literarische Venedig-Bild verändert. Der Macht- und Prachtdarstellungen des 18. Jahrhunderts folgt die Sichtweise der Romantiker, die um 1900 abgelöst wird durch das Bewusstsein um Gefährdungen, Dekadenz und Morbidität dieser Stadt.

Und die Gegenwart? Venedig hat seinen Zauber nicht verloren, aber der Blick ist realistischer geworden. Heute werden problematische Aspekte wie die Gefahr der Zerstörung, touristische Übernutzung und Korruption z.B. im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt MOSE nicht mehr ausgeblendet.

Die Moderationen zum jeweiligen Tagesthema von Corinna Jäger-Trees werden erweitert und lebendig gemacht dank Lesungen von Graziella Rossi und Helmut Vogel. Im Lauf der Spaziergänge erhalten Sie weitere Einblicke in literarische Texte, abgestimmt auf die entsprechenden Orte.

PROGRAMM

MONTAG, 9. NOVEMBER 2026: ANKOMMEN IN VENEDIG

16.00h: Begrüssung im Hotel; Spaziergang mit Lesungen zur Punta della Dogana, anschliessend Moderation zur Geschichte der Serenissima mit Lesungen.
Gemeinsames Abendessen.

DIENSTAG, 10. NOVEMBER 2026: VENEDIGS MUSIK- UND FESTKULTUR

Moderation mit Lesungen, anschliessend Besuch des Ospedale della Pietà, wo Antonio Vivaldis Chor und Orchester der Waisenmädchen europaweiten Ruhm erlangte. Mit diversen Lesungen.
Gemeinsames Mittagessen.

Nachmittag: Besuch mit Lesungen im Palazzetto Bru Zane, privater Vergnügungsort und Casino der einflussreichen Patrizierfamilie Zane.
Rückweg vorbei an der Frari-Kirche mit Fresken von Tizian.

MITTWOCH, 11. NOVEMBER 2026: MASKEN, MASKEN, MASKEN...

Vormittag: Moderation mit Lesungen. Besuch einer Maskenmanufaktur, Einblick in die Kunst der Maskenherstellung.
Gemeinsames Mittagessen.

Nachmittag: Carte Blanche. Hinweis: In der Nähe befindet sich die Scuola Grande dei Carmini mit Fresken von Tiepolo.

Abend: Konzert Venezianische Musik mit *Les Amateurs des Passions*

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER 2026: HANDEL AM RIALTO UND IM JÜDISCHEN GHETTO

Vormittag: Moderation mit Lesungen. Mit dem Vaporetto zur Kirche Sant'Alvise. Nach Möglichkeit Besichtigung der Tiepolo-Fresken.

Gemeinsames Mittagessen mit Lesungen im Ghetto Nuovo.

Nachmittag: Rundgang im Ghetto. Gegen Abend im Hotel: Doku über das Ghetto.

FREITAG, 13. NOVEMBER 2026: VENEDIG – KULISSE DER DEKADENZ

Vormittag: Moderation mit Lesungen. Besichtigung des Palazzo Fortuny mit Lesungen.

Ende des kulturellen Programms ca. 13.30h /14.00h. Je nach individuellen Abfahrtszeiten: kleiner gemeinsamer Mittagssnack.

Programmänderungen vorbehalten.

ORGANISATORISCHE ANGABEN

HOTEL

La Calcina***, Dorsoduro 780, Zattere, 30123 Venezia ist ein historisches, kunstaffines Hotel. Individuell ausgestattete Zimmer, teils mit Aussicht auf den Canale della Giudecca. Entsprechend variieren die Preise – sie bewegen sich ca. zwischen Euro 200.- (EZ) und 350.- (Junior-Suite) pro Nacht, inkl. Frühstück. Das Hotel wird von den Teilnehmenden direkt gebucht und bezahlt.

LEISTUNGEN, KOSTEN

Inbegriffen: Kulturprogramm, Reiseleitung; ein Abendessen, drei Mittagessen (exkl. Getränke); lokale Führungen, Fahrkarten Vaporetti. Nicht inbegriffen: Drei Abendessen, Mittagessen am letzten Tag, Trinkgelder.

Kosten: CHF 1'300.- pro Person.

HIN- UND RÜCKREISE

Individuell

VERSICHERUNG

Die Teilnehmenden sind für Versicherungen selber besorgt.

AUSKÜNFTE UND VORANMELDUNG

corinna.jaeger.trees@gmail.com

ANZAHL TEILNEHMENDE

Mind. 12, max. 16 Personen

KONZEPT – MODERATIONEN – LESUNGEN

Dr. Corinna Jäger-Trees, Bern. Germanistin/Italianistin.

Spezialgebiet: Literarische Beziehungen zwischen der Schweiz und Italien.

Graziella Rossi und Helmut Vogel, Zürich. Als Schauspielerinnen und Schauspieler mit literarischen Lesungen, auf Theaterbühnen, am Filmset und am Flügel international und mehrsprachig unterwegs.